

# li.wu.

No. CCCLIX

## Kinoprogramm Juni 2026

SANDRA HÜLLER  
**INGEBORG  
BACHMANN**

JEMAND,  
DER EINMAL  
ICH WAR

Ein Film von  
REGINA SCHILLING



**Lichtspieltheater  
Wundervoll  
06/2026**

	FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4	FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23
<b>DO 04.06.</b>	16:00 + 19:00 Ticket ins Leben 21:00 OmU On The Wave	17:30 + 20:00 Verflucht normal
<b>FR 05.06.</b>	16:00 OmU + 19:00 DF Ticket ins Leben 21:00 OmU On The Wave	17:30 DF + 20:00 OmU Verflucht normal
<b>SA 06.06.</b>	14:45 Meine Freundin Conni 16:45 + 19:00 Ticket ins Leben 21:00 OmU On The Wave	17:30 + 20:00 Verflucht normal
<b>SO 07.06.</b>	14:45 Meine Freundin Conni 16:45 DF + 19:00 OmU Ticket ins Leben	15:30 OmU Perfect Blue 17:30 + 20:00 Verflucht normal
<b>MO 08.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 OmU On The Wave	16:30 OmU Verflucht normal 19:00 Ich verstehe Ihren Unmut mit Gespräch
<b>DI 09.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 OmU Der 17. Wundervolle Überraschungsfilm	17:30 DF + 20:00 OmU Verflucht normal
<b>MI 10.06.</b>	16:00 + 19:00 Ticket ins Leben	16:30 Verflucht normal 19:00 Wolken über Lützerath mit Gespräch
<b>DO 11.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 La Grazia	17:15 The North 20:00 Scherbenland
<b>FR 12.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 La Grazia	17:45 Scherbenland 20:00 The North
<b>SA 13.06.</b>	14:45 Momo 16:45 Ticket ins Leben 19:00 La Grazia	17:15 + 20:00 The North
<b>SO 14.06.</b>	14:45 Momo 16:45 Ticket ins Leben 19:00 La Grazia	15:30 OmU Wild Child 17:45 Scherbenland 20:00 OmU The North
<b>MO 15.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 OmU La Grazia	16:15 The North 19:00 OmU Viet und Nam
<b>DI 16.06.</b>	16:00 La Grazia 19:00 Ticket ins Leben	17:15 The North 20:00 Scherbenland
<b>MI 17.06.</b>	16:00 Ticket ins Leben 19:00 La Grazia	16:00 The North 19:45 Wem gehört mein Dorf? mit Gespräch
<b>DO 18.06.</b>	16:00 Kommunist 19:00 Vivaldi und ich	17:45 + 20:00 LOL 2.0
<b>FR 19.06.</b>	16:00 + 19:00 Vivaldi und ich	17:45 + 20:00 LOL 2.0
<b>SA 20.06.</b>	14:30 Hola Frida! 16:30 + 19:00 Vivaldi und ich	17:00 Generation Y Punk mit Gespräch 20:00 LOL 2.0
<b>SO 21.06.</b>	14:15 Momo 16:15 Kommunist 19:00 Vivaldi und ich	15:30 OmU Perfect Blue 17:30 OmU Oscar-nominierte Kurzfilme 2026 20:00 LOL 2.0
<b>MO 22.06.</b>	16:00 DF + 19:00 OmU Vivaldi und ich	17:45 + 20:00 LOL 2.0
<b>DI 23.06.</b>	16:00 Kommunist 19:00 Vivaldi und ich	17:45 LOL 2.0 20:00 Ich verstehe Ihren Unmut
<b>MI 24.06.</b>	16:00 + 19:00 Vivaldi und ich	17:45 + 20:00 LOL 2.0
<b>DO 25.06.</b>	16:00 Vivaldi und ich 19:00 LOL 2.0 21:15 OmU Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 + 20:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war
<b>FR 26.06.</b>	16:00 LOL 2.0 19:00 Vivaldi und ich 21:15 Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 Ich verstehe Ihren Unmut 20:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war
<b>SA 27.06.</b>	14:30 Momo 16:30 Vivaldi und ich 19:00 LOL 2.0 21:15 OmU Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 + 20:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war
<b>SO 28.06.</b>	14:45 Hola Frida! 16:45 LOL 2.0 19:00 Vivaldi und ich 21:15 Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 OmU Wild Child 20:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war
<b>MO 29.06.</b>	16:00 Vivaldi und ich 19:00 OmU LOL 2.0 21:15 Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	16:45 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 19:00 Böll-Montagskino Wir Erben mit Gespräch
<b>DI 30.06.</b>	16:00 LOL 2.0 19:00 OmU Vivaldi und ich 21:15 OmU Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war 20:00 Ich verstehe Ihren Unmut
<b>MI 01.07.</b>	16:00 Vivaldi und ich 19:00 LOL 2.0 21:15 Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes	17:45 + 20:00 Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

**Filmstammtisch**  
am letzten Montag des Monats  
29.06., 18:30 Uhr in der Diele,  
Foyer der FRIEDA 23  
Für alle, die Lust haben, sich über  
Gesehenes auszutauschen!

**Erläuterungen:** Änderungen im Programm vorbehalten.  
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion  
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm · Schatzkiste · Querbeet  
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:  
Bis Ausgabe 12/2026 gegen 5,70 € in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

**Eintrittspreise**  
normal: 9,00 € · ermäßigt: 7,00 € · U23: 6,00 €  
Abokarte: für 8 x Kino 64,00 €  
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €  
Überlängenzuschlag: ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

**Lichtspieltheater Wundervoll**  
ein Projekt von Ro-cine e. V.  
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock  
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99  
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege  
und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)  
Druck: Altstadt-Druck Rostock



## Verflucht normal

**Regie:** Kirk Jones, **GB 2025**, 121 min, **DF** und **OmU** (Engl.), **FSK 12**

John wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestreut fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später lebt John noch immer bei seiner Mutter. Eine zufällige Begegnung mit seinem früheren Klassenkameraden Murray sowie dessen Mutter Dottie verändert seine Situation. Als Krankenschwester begegnet sie ihm mit Verständnis, nimmt ihn in ihre Familie auf und vermittelt ihm eine Anstellung als Assistent des Hausmeisters Tommy im örtlichen Gemeindezentrum. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge Freundschaft, durch die John schrittweise mehr Zuversicht gewinnt und beginnt, seinen eigenen Weg zu gehen.

### On the Wave

**Regie:** Peter Wolf/Axel Gerdau, **BRD 2025**, 120 min, **OmU** (Engl.), **FSK 6**

Die Doku erzählt eine der ungewöhnlichsten Geschichten im Profisport: die von Sebastian Steudtner. Steudtner hält den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle (26,21 Meter im portugiesischen Nazaré) und hat dreimal den Award für die größte Welle des Jahres gewonnen. In einer Collage aus Interviews mit engen Weggefährtn und Legenden des Surfsports wie Laird Hamilton und Maya Gabeira, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen an den berühmtesten Big Wave Spots der Welt, faszinierenden Surfszenen und unveröffentlichten Privataufnahmen ist der Film nicht nur das Portrait eines Grenzgängers und Außenseiters, der trotz aller Rückschläge die Welt des Surfens für immer verändert.

### Ich verstehe Ihren Unmut

**Regie:** Kilian Armando Friedrich, **BRD 2026**, 93 min, **noch keine FSK**

Als Objektleiterin in der Gebäudereinigung koordiniert Heike täglich die Interessen von Kundinnen, Firmenleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie entgegen interner Vorgaben versucht, einen inoffiziellen Arbeiter eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, verschärft sich die Situation: Der Partner droht, keine Unterstützung mehr zu leisten, sofern ihm nicht zusätzliche Arbeitsstunden und höherer Umsatz zugesichert werden. Um diesen Forderungen gerecht zu werden, gerät Heike zunehmend unter Druck.

Ein packendes Sozialdrama im Niedriglohnssektor, das sich beklemmend real anfühlt und mit einer fantastischen Hauptdarstellerin aufwartet.

Am 8.6. anschließendes Gespräch Gespräch mit Lennart Kirchhoff (IG Bauen-Agrar-Umwelt Nord) und Ilona Mielke (Branchenvertreterin)

ANZEIGE

*Film fängt an! @*

**ronja**<sup>®</sup>

**espresso**

### Ticket ins Leben

**Regie:** Jean-Pierre Améris, **Fkr. 2025**, 91 min, **DF** und **OmU** (Franz.), **FSK 12**

Der Chansonnier Antoine Toussaint ist seit Jahrzehnten ein gefeierter Star. Als er auf der Bühne zusammenbricht, scheint das Ende seiner Karriere besiegelt. Frustriert plant er seinen Abgang und nimmt den nächsten Zug nach Genf. Doch die Reise verläuft anders als geplant, denn in seinem Abteil sitzt die temperamentvolle Victoire – glühender Fan des Sängers und voller unerschütterlichem Optimismus. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt – ohne es zu ahnen – seine Pläne ins Wanken. Zu seiner großen Überraschung wächst ihm die quirlige Nervensäge langsam ans Herz.

### La Grazia

**Regie:** Paolo Sorrentino, **Italien 2025**, 133 min, **DF** und **OmU** (Ital.), **FSK 12**

Mariano De Santis ist der Präsident der Italienischen Republik. Der Witwer und gläubige Katholik lebt mit seiner Tochter Dorotea zusammen, die wie er Rechtswissenschaftlerin ist. Gegen Ende seiner Amtszeit erwartet ihn eine letzte Verantwortung: die Entscheidung über zwei heikle Gnadengesuche. Diese Fälle stellen ihn vor schwerwiegende moralische Dilemmata, die eng mit seinem persönlichen Leben verweben sind. Während Zweifel an ihm nagen, ringt er mit den Fragen von Recht, Gerechtigkeit und Verantwortung.

### Wolken über Lützerath

**Regie:** Lukas Reiter, **BRD 2025**, 111 min, **FSK 12**

In Lützerath verläuft für Blinker, Ronni und die grüne Bundestagsabgeordnete Kathrin Henneberger die 1,5 Grad-Grenze. Auf unterschiedliche Art kämpfen sie für den Erhalt des Dorfes im rheinischen Braunkohlerevier. Während Blinker auf Barrikaden setzt und Ronni sich auf die Medienstrategie der Besetzung konzentriert, versucht Henneberger auf ihre Parteispitze einzuwirken. Doch die hält Lützerath für das »falsche Symbol«. Nach der Räumung bleiben Bilder der Zerstörung, Erinnerungen und erst langsam heilende Wunden. Anschließendes Gespräch mit Aktivist\*innen.

Veranstaltung am 10.06. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung MV und Michael Nötzel (MdL)

### Viet und Nam

**Regie:** Trương Minh Quý, **Vietnam/Fkr./Liechtenst./Schweiz 2024**, 129 min, **OmU** (Vietnam.), **FSK 12**

Vietnam 2001. Die jungen Bergleute Viet und Nam lieben sich. Zusammen schuften sie tausend Meter unter der Erde, wo Dunkelheit herrscht und Gefahren lauern. Die Kohle umschließt sie, unbarmherzig, staubig, nass. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach Nams Vater, der im Krieg verschollen ist, und durchqueren das Land von Norden nach Süden. Doch eigentlich will Nam im Ausland ein neues Leben beginnen. Als er beschließt, Vietnam im Inneren eines Schiffscontainers zu verlassen, droht zwischen den Geliebten etwas zu zerbrechen.

In Kooperation mit Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

**CASITA MARIA**

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

### The North

**Regie:** Bart Schrijver, **NL 2025**, 138 min, **DF** und **OmU** (Engl.), **FSK 6**

Chris und Lluís kennen sich schon lange. Bis vor zehn Jahren haben die beiden sogar zusammen gewohnt. Doch seitdem haben sie ihre Freundschaft etwas aus den Augen verloren. Um das zu ändern, beschließen die beiden, sich auf einer 600 Kilometer langen Wanderung durch die Highlands von Schottland wieder einander zu nähern. Doch Chris ist mit dem Kopf erst stets woanders, nämlich bei Arbeit und Familie zu Hause. Lluís hingegen ist getrieben vom Leistungsdruck. Er will die 600 Kilometer unbedingt schaffen, um sich seiner eigenen Leistungsfähigkeit zu vergewissern. Die beiden müssen also nicht nur wieder zueinander, sondern auch zu sich selbst finden...

### Scherbenland

**Regie:** Lutz Pehnert/Ferdinand Hübner, **BRD 2026**, 104 min, **FSK 12**

Anfang der 1970er Jahre wird Kreuzberg zum Experimentierfeld einer Gegenkultur. Mit Songs wie »Macht kaputt, was euch kaputt macht«, »Alles verändert sich« und »Der Traum ist aus« geben Ton Steine Scherben einer Generation eine Stimme. Ihre Musik begleitet Hausbesetzungen, politische Kämpfe und die Suche nach einem anderen Leben. Der Dokumentarfilm folgt den Spuren dieser Zeit und fragt: Was ist von diesem Aufbruch geblieben? Im heutigen Berlin begegnet »Scherbenland« Musiker:innen, deren Songs vom Leben im Kiez erzählen – darunter das Rap-Trio RAPK und die Songwriterin Maike Rosa Vogel.

### LOL 2.0

**Regie:** Lisa Azeloes, **Fkr. 2026**, 105 min, **DF** und **OmU** (Franz.), **FSK 12**

Mit 55 Jahren genießt Anne (Sophie Marceau) erstmals die neu gewonnene Freiheit, seit ihre Kinder ausgezogen sind. Der Alltag gerät jedoch aus dem Gleichgewicht, als ihre 23-jährige Tochter Louise nach beruflichen und privaten Rückschlägen wieder bei ihr einzieht. Das ungeplante Zusammenleben bringt unterschiedliche Lebensentwürfe und Erwartungen ans Licht. Kurz darauf folgt eine weitere Nachricht, die Annes Situation verändert: Ihr Sohn Théo teilt ihr mit, dass sie bald Großmutter wird. Zwischen dem erneuten Zusammenleben mit Louise und dieser neuen familiären Rolle verschieben sich Annes Perspektiven. Gewohnte Strukturen lösen sich auf, während sich neue Möglichkeiten und unerwartete emotionale Impulse ergeben.

### Vivaldi und ich

**Regie:** Damiano Michieletto, **Ital./Fkr. 2025**, 111 min, **DF** und **OmU** (Ital.), **FSK 12**

Cecilia, eine hochbegabte junge Violinistin, lebt praktisch seit ihrer Geburt im Ospedale della Pietà. Das Waisenhaus feiert zwar musikalische Exzellenz, versteckt weibliche Individualität aber hinter Masken. Die Mädchen im Waisenhaus arbeiten hart. Wer Glück hat, erhält die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und in der Gemeinschaft zu musizieren. Aber das eigentliche Ziel für alle »Insassinnen« ist die Ehe – vom Waisenhaus arrangiert und zu einem in harten Verhandlungen vereinbarten Kaufpreis. Als verheiratete Frauen dürfen sie allerdings nicht mehr musizieren. Mit dem Auftauchen des neuen Maestros Antonio Vivaldi, einem Mönch, der als Musiklehrer und Dirigent für die Mädchen im Waisenhaus arbeitet, beginnt Cecilia zu ahnen, dass ihr Leben mehr bereithalten könnte als Kinder und einen Ehemann.

### Wem gehört mein Dorf?

**Regie:** Christoph Eder, **BRD 2021**, 96 min, **FSK 0**

Im Ostseebad Göhren auf Rügen, dem Heimatdorf des Filmemachers, streiten die Einwohner über die Zukunft des beliebten Urlaubsortes. Der Gemeinderat wird seit Jahren von vier Männern dominiert, die die Hotelprojekte eines Multimillionärs unterstützen. Als dieser ein Bauvorhaben in einem Naturschutzgebiet plant, gehen die Aktivistin Nadine und ihr Vater Bernd dagegen vor. Schnell merken sie, dass sie nur eine Chance haben, die malerische Landschaft ihrer Heimat zu schützen, indem sie bei der anstehenden Kommunalwahl die Mehrheit im Gemeinderat erringen. Dokumentarfilm

Anschließende Diskussion mit Christoph Eder (Regisseur des Films) sowie Fabio Morioando (Outdoor-Unternehmer) und Tim Sillack (Gastronomie-Unternehmer).

Vorführung am 17.06. im Rahmen der Veranstaltungssreihe »Gesellschaftlicher Wandel in turbulenten Zeiten« der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Uni Rostock. Eintritt 3 €

### Kommunist

**Regie:** Lutz Pehnert, **BRD 2025**, 129 min, **FSK 6**

Der Dokumentarfilm zeichnet den politischen Werdegang von Egon Krenz in der DDR nach und beleuchtet seinen Aufstieg sowie seinen späteren Machtverlust. Auf Grundlage von Gesprächen mit Krenz selbst werden seine Entscheidungen, Ziele und sein Selbstverständnis im Spannungsfeld des Kalten Krieges reflektiert. Gleichzeitig richtet die Dokumentation den Blick auf den Zerfall der DDR und die Biografien jener Menschen, die innerhalb des Systems sozialisiert wurden.

### Der 17. wundervolle Überraschungsfilm

**Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)**

Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6 €.

Oscar-nominierte Kurzfilme 2026  
Live Action

### Jane Austen’s Period Drama

**Regie:** Steve Pinder/Julia Aks, **USA 2024**, 13:00 min, **OmU** (Engl.), **keine FSK**

England, 1813. Miss Estrogenia bekommt während eines lang ersehnten Heiratsantrags ihre Periode. Mr. Dickley hält das Blut für eine Verletzung, und es wird deutlich, dass seine teure Ausbildung eine Lücke aufweist.

ANZEIGE

SEIT 1993

**WEINE & MEHR**

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock

Telefon 0381 4997576

### Butcher’s Stain

**Regie:** Meyer Levinson-Blount, **Israel 2025**, 26:00 min, **OmU** (Hebr./Arab.), **keine FSK**

Samir, ein palästinensischer Metzger, der in einem israelischen Supermarkt arbeitet, wird beschuldigt, die Plakate mit den israelischen Geiseln im Pausenraum abgerissen zu haben.

### The Singers

**Regie:** Sam Davis, **USA 2025**,18:00 min, **OmU** (Engl.), **keine FSK**

In der Verfilmung einer Kurzgeschichte von Ivan Turgenev aus dem 19. Jahrhundert finden unterdrückte Gäste, die sich in einer einfachen Kneipe ihr Leid klagen, durch einen spontanen Gesangswettbewerb unerwartet zueinander. (Gewinnerfilm)

### Two People Exchanging Saliva

**Regie:** Natalie Musteata/Alexandre Singh, **Fkr./USA 2024**, 36:00 min, **OmU** (Franz.), **keine FSK**

In einer Gesellschaft, in der Küssen mit dem Tod bestraft wird und Menschen für Dinge bezahlen, indem sie Ohrfeigen erhalten, kauft Angie in einem Kaufhaus ein. Dort ist sie fasziniert von einer Verkäuferin. (Gewinnerfilm)

### A Friend of Dorothy

**Regie:** Lee Knight, **GB 2025**, 21:30 min, **OmU** (Engl.), **keine FSK**

Die einsame Witwe Dorothy wird aus ihrem Alltag gerissen, als der Fußball des 17-jährigen JJ in ihrem Garten landet. Er darf ins Haus, und so lernen sie sich kennen.

.....

### Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

**Regie:** Regina Schilling, **BRD/Österr. 2026**, 95 min, **FSK 6**

In einer poetischen Spurensuche lässt die Regisseurin das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch und einem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen.

### Generation Y Punk Update einer Subkultur Von Sozialen Medien, Bands und DIY-Punk

**Film** (ca. 50 min, **keine FSK**) und **Vortrag**

Doku und Vortrag vereinen die verschiedensten Perspektiven von Millennial Punks über ihre Subkultur zwischen 2000 und 2020 in Deutschland, vom befürchteten Jahr-2000-Computerproblem bis zur Verlagerung des sozialen Lebens ins Internet aufgrund der Covid19-Pandemie 2020. Ziel ist es, den Einfluss des Internets auf die Szene zu ergründen und dabei sowohl die kulturellen als auch gesellschaftlichen Entwicklungen dieser Zeit zu reflektieren. Am 20.06. anschließendes Gespräch mit den Initiatorinnen Ronny und Ronja.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Bagel e.V. und BDP MV e.V.

#### Böll-Montagskino

### Wir Erben

**Regie:** Simon Baumann, **BRD 2026**, 96 min, **FSK 0**

Regisseur Simon Baumann blickt mit anderen Augen auf das Lebenswerk seiner Eltern. Stephanie, Nationalrätin, und Ruedi Baumann, Präsident der Schweizer Grünen, haben sich einst aus der Schweiz zurückgezogen und in der Abgeschiedenheit der französischen Provinz ein artenreiches Refugium aufgebaut. Nun fehlt ihnen die Kraft, den Hof weiterzuführen, und sie möchten das Land an Simon übergeben. Doch er spürt keine Verbindung zur Landwirtschaft. Die Aussicht, das Erbe anzunehmen, bringt ihn in einen inneren Konflikt. Innerhalb der Familie entspinnt sich ein offenes Gespräch über Verantwortung, persönliche Wünsche und die Frage, ob ein Erbe eine Verpflichtung ist.

Im Anschluss an den Film sprechen wir über das Erben in Deutschland und darüber, wie insbesondere die Erbschaftssteuer gerecht ausgestaltet werden könnte. Zu Gast: Michaela Alka, Netzwerk Steuergerechtigkeit e.V., Moderation: Dr. Felix Winter, Vorsitzender der Fraktion GRÜNE.Volt Rostock

Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV und li.wu.

### Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes

**Regie:** Jan Komasa, **Polen/GB 2025**, 111 min, **DF** und **OmU** (Engl.), **FSK 16**

Der 19-jährige Tommy führt ein kriminelles Leben, bis er eines Tages von Chris entführt wird. Dieser kettet Tommy im Keller an und versucht zusammen mit seiner Frau Kathryn, ihn zu einem »guten Jungen« umzuerziehen.

#### 🌐 Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

### Wild Child

**Regie:** Nick Moore, **USA/GB/Frk. 2008**, **DF** und **OmU** (Engl.), **98 min**, **FSK 6**

Poppy Moore hat alles. Sie ist 16, hat ein Luxuscabrio, trägt Designerkleider, lebt in einem Anwesen am Strand von Malibu und ist das High Society-Girl in der Schule. Nur Glück und Zufriedenheit kann sie nicht mit ihrer Scheckkarte kaufen. So macht sie ihrem alleinerziehenden Vater das Leben zur Hölle und als sie es mit einem ihrer Streiche endgültig zu weit treibt, schickt er sie auf ein drakonisches Mädcheninternat nach England. Poppy landet mitten im verregneten England, in einer fremden Welt mit seltsamen Gepflogenheiten und noch mehr Regeln. Handyverbot, Ausgangssperre, karierte Schuluniform und Anfeindung warten auf sie. So schnell lässt sie sich aber nicht unterkriegen....

ANZEIGE

*Jürgen Fuhrmann*

**KUNST + RAHMEN**

Grafik · Kunstdrucke · Malerei

Passepartouts · Einrahmungen

Galerieszienen · Mietrahmen

Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von

**Inge Jastram und Falko Behrendt**

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

### Perfect Blue

**Regie:** Satoshi Kon, **Japan 1997**, **OmU** (Japan.), **81 min**, **FSK 16**

Vom Popsternchen zur gefeierten Schauspielerin – so stellt sich die junge Mima ihre Karriere nach ihrem Weggang von der Mädchengruppe CHAM! vor. Doch zunächst muss die angehende Schauspielerin ihr ganzes Können am Filmset unter Beweis stellen. Nach jeweils nur einzelnen Sätzen wird Mima eine Vergewaltigungsszene abverlangt – und um ihren Imagewandel zu bekräftigen, hat sie ein Akts shooting bei einem berühmten Fotografen. Nicht alle ihre Fans sind davon begeistert und sie erhält sogar Drohbriefe. Im Internet stößt die junge Frau auf ihr »Tagebuch«, das von ihrem Alltag berichtet und Details preisgibt, die nur sie wissen kann. In eine ihr fremde Rolle gedrängt, gestaltet und nach dem brutalen Mord an ihrem Drehbuchautor verliert Mima zunehmend den Halt in der Realität.

#### 🌐 Wunderlinchen zeigt

## Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus

**Regie:** **Regie:** Dirk Hampel, **Raquel Conde Viera**, **BRD 2026**, **Animation**, **78 min**, **FSK 0**, **empf. ab 5**

Im Haus der Klawitters herrscht Aufbruchsstimmung. Ihre Eltern fahren mit ihrem Bruder zu Onkel Albert. Conni wäre nur zu gerne mitgefahren, aber dann würde sie Semires Geburtstagsparty verpassen. Natürlich bleiben Conni und Kater Mau nicht allein zu Hause, denn Opa Willi ist gekommen und Anna und Simon dürfen sogar bei ihr übernachten. Doch dann landet ein verletzter Kranich bei ihnen und braucht ihre Hilfe.

### Momo

**Regie:** Christian Ditter, **BRD 2025**, **91 min**, **FSK 6**, **empf. ab 9**

Momo lebt in einem Amphitheater, ist gut Freund mit den Einwohnern der kleinen Stadt. Ihre große Stärke ist, dass sie gut zuhören kann, sich Zeit nimmt.

Doch dann tauchen seltsame Personen in grauen Anzügen auf, die den Menschen vorrechnen, welche Zeit sie im Leben zur Verfügung haben, wofür sie sie verwenden und wie viel Zeit sie einsparen könnten. Und alle Bewohner ringsum haben plötzlich keine Zeit mehr...

ANZEIGE

**BAU GUT**

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Wismarsche Straße 6/7  
18057 Rostock  
am Doberaner Platz

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de

### Hola Frida!

**Regie:** André Kadi/Sophie Faucher, **Frk./Kanada 2026**, 82 min, **Zeichentrick**, **FSK 6**, **empf. ab 8**

Frida wächst mit ihrer kleinen Schwester Cristina in Mexiko-Stadt auf. Bereits im Kindesalter verfolgt sie gewaltige Ambitionen: Sie will Ärztin werden! Im Mexiko vor der großen Revolution ein utopisch anmutender Plan. Dementsprechend nimmt auch nur Vater Guillermo ihre Träume ernst. Doch dann kommt ohnehin alles ganz anders: Beim Spielen mit dem Familienhund oder beim Klettern auf Bäumen hat Frida plötzlich merkwürdige Schmerzen in ihrem Bein. Als diese immer stärker werden, wird sie bettlägerig, eine belastende Zeit für ein Mädchen mit ausgeprägtem Bewegungs- und Freiheitsdrang.

Ein Film über die Kindheit der Malerin Frida Kahlo, der von deren Bilderwelten inspiriert ist, schmerzhafte Episoden aber nicht ausklammert.

#### li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 9,- €
Dienstag, 03.06., 17:30 und 20 Uhr

### Therapie für Wikinger

**Regie:** Anders Thomas Jensen, **DK/Schweden 2025**, 116 min, **DF**, **FSK 16**

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. »Therapie für Wikinger« macht dort weiter, wo Filme wie »Adams Äpfel«, »Men & Chickens« und »Helden der Wahrscheinlichkeit« aufgehört haben: mit viel schwarzem Humor und Geschmacklosigkeiten, bei denen sich doch irgendwie alle liebhaben können.« (filmstarts.de)

ANZEIGEN

**MILA**

BIOLOGISCH • GEMEINSAM • REGIONAL

Mitgliederladen  
Rostock  
Doberaner Str. 43d

andere buchhandlung

Wismarsche Straße 6/7  
18057 Rostock  
am Doberaner Platz

Fon 0381/492030 Fax 0381/4920313 Freecall 0800/492 0500